

# Harpener Dorffest erneut abgesagt

Harpener Dorffest kann wegen der Pandemie nicht stattfinden. Förderverein Harpen: Sicherheit geht vor. Alle Veranstalter hoffen jetzt auf eine Feier im nächsten Jahr

Von Christian Schnaubelt

**Harpener.** Jetzt ist es amtlich: Das Harpener Dorffest wird auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können. Bochum Marketing GmbH, Bezirksvertretung Nord und Förderverein Harpen e. V. bekennen sich aber zur Fortführung des beliebten Traditionsfestes. „Wir haben bis zuletzt gehofft, aber Sicherheit hat für uns absoluten Vorrang“, betonte Olaf Kipper, Vorsitzender des Fördervereins Harpen.



Das letzte Dorffest in Harpen fand 2019 statt – hier eine Szene von der historischen Eröffnung. Auch in diesem Jahr musste die Veranstaltung wegen Corona abgesagt werden.

FOTO: DIETMAR WÄSCHE / FFS

„Sicherheit hat für uns absoluten Vorrang.“



**Olaf Kipper,** Vorsitzender des Fördervereins Harpen

„Das Harpener Dorffest lebt von der Begegnung und dem Miteinander, dies wäre unter den Corona-Auflagen aber so nicht möglich gewesen“, erklärt Kipper weiter. Einlasskontrollen, die Nachverfolgung von Besuchern und die Zuweisung von Sitzplätzen seien beim Dorffest rund um die St. Vinzentiuskirche nicht möglich. Daher tragen die Harpener Vereine die Entschei-

dung der Bochum Marketing GmbH, die Veranstaltung abzusagen, mit.

„Wir sind natürlich traurig, denn unsere Planungen waren abgeschlossen und die Harpener scharren bereits mit den Hufen. Aber wir wollen nicht, dass das Fest zu einem ‚Hotspot‘ wird“, betont Olaf Kipper. „Trotzdem geben wir nicht auf und werden alles daransetzen, unser Traditionsfest im Sommer 2022 durchzuführen.“

Auch die Bochum Marketing GmbH, die den Kirmesteil organisiert und Hauptveranstalter des Harpener Dorffestes ist, hat lange mit allen Beteiligten beraten. „Das Dorffest Harpen ist eine Institution im Stadtteil und lockt jedes Jahr viele Besucher an.

Dorf- und Straßenfeste sind laut aktuell geltender Coronaschutzverordnung grundsätzlich erst ab dem 27. August denkbar, allerdings bedarf es hier einiger Auflagen, die

sich bei so einer Art von Veranstaltung nicht so einfach umsetzen lassen“, sagt Lars Leuker vom Veranstaltungsmanagement.

„Die zu treffenden Maßnahmen und die damit verbundenen weitreichenden Einschränkungen würden dem Charakter des Harpener Dorffestes mit seiner großen Tradition nicht entsprechen“, begründete Leuker die Absage des Festes, die mit Zustimmung der Mitveranstalter Förderverein Harpen und Be-

## Ersatzfeier im Herbst

■ Bezirksbürgermeister Henry Donner (SPD) hat eine neue Idee: „Wir sollten sehen, ob wir eine Herbst-Veranstaltung hinkriegen, die dann **ein kleiner Ersatz für Feiern in diesem Stadtbezirk** sein könnte.“

■ Damit möchte Donner einen Beitrag zur **700-Jahr-Feier** der Stadt leisten. Die Bezirksvertretung Nord könnte Gelder für Stadtteilfeste bereitstellen.

zirksvertretung Nord erfolgte. Auch Bezirksbürgermeister Heinrich Donner (SPD) bedauert die Absage: „Ich hätte mir gewünscht, ein passendes Format für diese Veranstaltung zu finden, gerade im Hinblick auf die 700-Jahr-Feier.“ Trotzdem stehe die Bezirksvertretung Nord weiterhin hinter dem Traditionsfest.

## Fest mit langer Tradition

„Hier sind sich alle Partner einig: Wenn die Corona-Pandemie – wie wir es uns alle wünschen – im kommenden Jahr überstanden sein sollte, wird das Harpener Dorffest 2022 stattfinden, wie es nicht nur die Harpener lieben“, betont Lars Leuker von der Bochum Marketing GmbH.